

## Hamburg-Marathon war eine Reise wert! Ulrich Feistel läuft beste Zeit des Wannkopfläufer-Teams

Typisch hanseatisches Wetter herrschte beim Start zum Conergy-Marathon in Hamburg. Bedeckter Himmel, kühle Temperaturen aber trocken: eigentlich Ideale Bedingungen für die 42,195 km-Strecke. Über 23.000 Teilnehmer aus 98 Nationen wagten sich auf die Strecke, die umsäumt war von hunderttausenden von Zuschauern. Besonders die Passage entlang der Reeperbahn und später an den Landungsbrücken in St.Pauli war belagert von Menschenmassen, die die Teilnehmer begeistert anfeuerten. Der Startbereich wurde in mehrere Blöcke eingeteilt. Jeder konnte von Beginn an sein persönliches Renntempo aufnehmen.

Während des Laufes gab es natürlich viel zu sehen: die meisten der Hamburger Sehenswürdigkeiten lagen entlang der Laufstrecke. Auch alle Verpflegungsstellen waren top: Bananen, Elektrolytgetränke und Wasser gab es auch für die vielen Starter, die nicht so schnell unterwegs waren.

Das Team der Wannkopfläufer des TV Echzell war mit den erzielten Zeiten sehr Zufrieden. Die beste Zeit erreichte Uli Feistel, der mit 3:40:30 Std. auf Platz 4.322 der Männerwertung landete (Platz 1074/M 40). Christa Bachmann finishte auf Platz 398 der Frauen-Wertung in 3:44:15 Std. (Platz 21/W 50). Ute Rebe kam nach 3:49:44 Std. ins Ziel (Platz 541/Frauen, Platz 123/W 35). Auch Lioba Eß-Leim war nach 4:15:00 Std. (Platz 1409/Frauen, Platz 103/W 50) ebenso zufrieden wie Erwin Groth, der nach 4:27:30 Std. auf Platz 10.724/Männer (Platz 233/M 60) ins Ziel kam.



Tags darauf wurden die Beine durch einen lockeren 5-Km-Jog im Park „Planten un Bloomen“ gelockert. Zufrieden dachten die Echzeller Wannkopfläufer bereits an die nächsten Marathon-Ziele.

Erfolgreich in Hamburg beim Conergy-Marathon, von links: Lioba Eß-Leim, Christa Bachmann, Ute Rebe und Ulrich Feistel (es fehlt Erwin Groth)

### Weitere Ergebnisse der Wannkopfläufer:

**EUROCROSS-Lauf der Nationalen Notenbanken vom 30.04.2006:** (Teilnehmer aus Deutschland, Belgien, England, Frankreich, Italien, Tschechien, Polen, Portugal, Spanien und der Europäischen Zentralbank). 10,2 Kilometer durch den Frankfurter Stadtwald:

Platz 13/Frauen

Heidi Gontermann

49:02 Min.